

<b>Kursnummer:</b> DLBHPEHP01	<b>Kursname:</b> Einführung in die Heilpädagogik	<b>Gesamtstunden:</b> 150 h
		<b>ECTS Punkte:</b> 5 ECTS
<b>Kurstyp:</b> Pflicht <b>Kursangebot:</b> WS, SS <b>Course Duration:</b> Minimaldauer 1 Semester	<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	
<b>Kurskoordinator(en) / Dozenten / Lektoren:</b> Siehe aktuelle Liste der Tutoren im Learning Management System	<b>Bezüge zu anderen Modulen:</b> Siehe Modulbeschreibung	
<p><b>Beschreibung des Kurses:</b></p> <p>Der Kurs vermittelt die wichtigsten Grundlagen zu der Entwicklung, der aktuellen Situation, den Zielgruppen und den Aufgabenfeldern der Heilpädagogik. Dabei werden nach einem historischen Rückblick Begriffsbestimmungen und Abgrenzungen vorgenommen, denn: Heilpädagogik stellt eine Teildisziplin der Pädagogik dar und weist Nähe zu diversen anderen Disziplinen auf. Daraufhin werden Modelle von Behinderung dargestellt. Sie ermöglichen es, die Vielschichtigkeit des Phänomens Behinderung zu verdeutlichen und Orientierung für heilpädagogisches Handeln zu bieten. Auf dieser Grundlage werden die Zielgruppen und die Aufgabenfelder der Heilpädagogik konkretisiert. Dabei wird deutlich, dass die Heilpädagogik nahezu alle Lebensbereiche in allen Altersstufen berühren kann. Im Zuge des Paradigmenwechsels von der Fürsorge für zu den Rechten von Menschen mit Behinderung/Förderbedarf stellen das Konzept der Inklusion sowie die Behindertenrechtskonvention wesentliche Orientierungen für zeitgemäßes heilpädagogisches Handeln dar. Dieser Zusammenhang wird abschließend erläutert</p> <p><b>Kursziele:</b></p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Geschichte der Heilpädagogik einordnen zu können.</li> <li>• den Gegenstand der Heilpädagogik heute beschreiben zu können.</li> <li>• Modelle von Behinderung erläutern und ihre Bedeutsamkeit für die Praxis einordnen zu können.</li> <li>• Zielgruppen und Aufgabenfelder von Heilpädagogik in Abgrenzung zu anderen pädagogischen Disziplinen benennen zu können.</li> <li>• die Begriffsdiskussion um Inklusion einordnen und eine eigene Position entwickeln zu können.</li> <li>• die Behindertenrechtskonvention und ihre Bedeutsamkeit für heilpädagogisches Handeln erklären zu können.</li> </ul> <p><b>Lehrmethoden:</b></p> <p>Die Lehrmaterialien enthalten Skripte, Video-Vorlesungen, Übungen, Podcasts, (Online-) Tutorien und Fallstudien. Sie sind so strukturiert, dass Studierende sie in freier Ortswahl und zeitlich unabhängig bearbeiten können.</p> <p><b>Inhalte des Kurses:</b></p> <p><b>1. Geschichte der Heilpädagogik</b></p> <p>1.1 Entwicklung der Heilpädagogik in Deutschland und anderen Ländern</p> <p>1.2 Prominente Vertreter der Heilpädagogik</p> <p><b>2. Gegenstand der Heilpädagogik heute</b></p>		

2.1 Begriffsbestimmung und Zielsetzung

2.2 Zielsetzungen

### **3. Modelle von Behinderung**

3.1 Das individuelle Modell von Behinderung

3.2 Das soziale Modell von Behinderung

3.3 Das kulturelle Modell von Behinderung

3.4 Das menschenrechtliche Modell von Behinderung

### **4. Aufgabenfelder der Heilpädagogik in der Lebensspanne**

4.1 Übersicht über Berufs- und Handlungsfelder der Heilpädagogik

4.2 Heilpädagogik im Vorschulalter

4.3 Heilpädagogik im Schulalter

4.4 Heilpädagogik im Erwerbsalter

4.5 Heilpädagogik im Alter

### **5. Inklusion und Teilhabe**

5.1 Inklusion

5.2 Behindertenrechtskonvention

5.3 Heilpädagogik im Kontext von Inklusion und Behindertenrechtskonvention

#### **Literatur:**

Literatur:

- Chadasch, C. (Hrsg.) (2016): Lebenszufriedenheit von Familien mit einem Kind im Wachkoma: Familien am Rande der Kraft und ihre Ressourcen. SVH, Saarbrücken.
- Fröhlich, A. (Hrsg.) (2015): Basale Stimulation: Ein Konzept zur Arbeit mit schwer beeinträchtigten Menschen. Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen, Düsseldorf.
- Kuhlenkamp, S., Strobel, B. (Hrsg.) (2016): Einführung in die Heilpädagogik für ErzieherInnen. 4. Auflage. Ernst Reinhardt Verlag, München.
- Walthes, R. (Hrsg.) (2014): Einführung in die Pädagogik bei Blindheit und Sehbeeinträchtigung. UTB, Stuttgart.
- Werning, R., Lütje-Klose, B. (Hrsg.) (2016): Einführung in die Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen (Basiswissen der Sonder- und Heilpädagogik, Band 2391). UTB, Stuttgart.

#### **Prüfungszugangsvoraussetzung:**

- Kursabhängig: Begleitende Online-Lernkontrolle (max. 15 Minuten je Lektion, bestanden / nicht bestanden)
- Kursevaluation

#### **Prüfungsleistung:**

Klausur, 90 Min.

**Zeitaufwand Studierende (in Std.): 150**

Selbststudium (in Std.): 90

Selbstüberprüfung (in Std.): 30

Tutorien (in Std.): 30